

Ende Oktober erscheint

## Grigol Robakidse

# Die Hüter des Grals

Ein georgischer Roman. geh. 3.60, in Leinen 5.40

Mit dem Roman „Die gemordete Seele“ und der Beschwörung der geistigen Mächte gegen die Entheiligung der Erde hat der georgische Dichter sich einen anerkannten und unbestrittenen Platz im deutschen Schrifttum erworben. Noch nie ist die geistige Lebensform des Bolschewismus so schonungslos enthüllt worden wie durch Robakidse, denn nicht äußere Tatsachen, sondern die seelischen Kräfte des Menschen stehen im Mittelpunkt seiner Dichtung. Hier aber spürt er aus der Schau seines seherischen Geistes die heilen Kräfte gegen die dämonischen Gewalten ausbrechen. Was zuerst beschwörendes Bangen war, ist jetzt dichterische Wahrheit und damit plastische Wirklichkeit geworden. Im Hintergrunde des blutigen Kampfes, den seine Heimat sinnbildhaft für die Welt austrägt und den er mit fast atemloser Spannung darstellt, leuchten unerhörte Bilder auf von der Glaubenskraft freier Männer, die seit Jahrhunderten den Adel reiner Gralsritterschaft sich bewahrt haben. Wie ein zündendes Feuer bricht die Liebe der nordischen Frau durch und wie ein Wirklichkeit gewordener Mythos stehen die Hüter des Grals im Streit: der weise Volksfürst und sein Erbe, der Volksheld. In den Gestalten und Bildern des Dichters öffnet sich die große Einheit des abendländischen Geistes von den Kreuzzügen bis zur Gegenwart und in seinen Worten lebt der Glaube, aus dem der neue Mensch geboren wird.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag Jena